

Baugenehmigungen in Mecklenburg-Vorpommern

Mai 2026

(korrigierte Ausgabe)

Kennziffer: F213 2026 05

Herausgabe: 29. Juli 2026

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, www.statistik-mv.de, statistik.post@statistik-mv.de

Zuständige Fachbereichsleitung: Dr. Henry Lewerentz, Telefon: 0385 588-56042

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2026
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	Nichts vorhanden
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
[rot]	Berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

Um die Lesbarkeit der Texte, Tabellen und Grafiken zu erhalten, wird – soweit keine geschlechtsneutrale Formulierung vorhanden ist – von der Benennung der Geschlechter abgesehen. Die verwendeten Bezeichnungen gelten demnach gleichermaßen für weiblich, männlich und divers.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	3
Begriffe und Definitionen	3
Kapitel 1	Landesergebnisse
Tabelle 1.1	Baugenehmigungen im Zeitvergleich 4
Tabelle 1.2	Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau für die Errichtung neuer Gebäude im Mai 2026 nach Gebäudearten und Bauherren 5
Kapitel 2	Kreisergebnisse
Tabelle 2.1	Baugenehmigungen nach Gebäudearten 6
Tabelle 2.2	Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau 7
Tabelle 2.3	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude 8
Tabelle 2.4	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude 9
Fußnotenerläuterungen	10

Vorbemerkungen

Die Statistik der Baugenehmigungen ist Bestandteil der Bautätigkeitsstatistik in Mecklenburg-Vorpommern. Erfasst werden alle genehmigungs- bzw. zustimmungsbedürftigen, kenntnisgabe- bzw. anzeigepflichtigen sowie einem Genehmigungsfreistellungsverfahren unterliegenden Baumaßnahmen im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird.

Im Nichtwohnbau werden Bagatellbauten ohne Wohnraum bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder 18.000 EUR veranschlagte Kosten nicht erfasst.

Bei baurechtlichen Genehmigungsverfahren stammen die Daten sowohl aus Verwaltungsunterlagen der Bauaufsichtsbehörden als auch von den Bauherren. Der Bauherr füllt das Erhebungsformular im Rahmen der Antragstellung einer Baugenehmigung aus und übergibt das Formular dem Bauamt. Das Bauamt leitet das Erhebungsformular an das Statistische Amt Mecklenburg-Vorpommern weiter.

Rechtsgrundlagen

Hochbaustatistikgesetz (HBauStatG) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) und dem Gebäudeenergiegesetz (GEG), in der jeweils geltenden Fassung.

Genehmigungsfreie Wohngebäude sind in der Darstellung enthalten. Die Genehmigungsfreistellung von Bauvorhaben für die Errichtung, Änderung und Nutzungsänderung von Wohngebäuden ist in § 62 der Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern (LBauO M-V), in der jeweils geltenden Fassung, geregelt.

Begriffe und Definitionen

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte Wohnzwecken dienen. Ferien-, Sommer- und Wochenendhäuser zur eigenen Nutzung mit einer Mindestgröße von 50 m² Wohnfläche rechnen ebenfalls dazu.

Wohnheime sind Wohngebäude, die Bedürfnissen bestimmter Bevölkerungskreise dienen (z. B. Studentenwohnheim, Arbeiterwohnheim, Seniorenwohnheim). Die Bewohner führen einen eigenen Haushalt. Wohnheime besitzen Gemeinschaftsräume. Die Zweckbestimmung eines Wohnheimes entscheidet über die Zuordnung zu den Wohngebäuden (Wohnen steht im Vordergrund) oder zu den Nichtwohngebäuden (Betreuung, Rehabilitation steht im Vordergrund) wie z. B. in Pflegeheimen.

Nichtwohngebäude sind Gebäude, die überwiegend (mindestens zu mehr als der Hälfte der Gesamtnutzfläche) Nichtwohnzwecken dienen.

Der **Rauminhalt** von Bauwerken ist entsprechend DIN 277 das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen, d. h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe.

Als **Nutzfläche** (ohne Wohnfläche) gilt entsprechend der DIN 277 derjenige Teil der Netto-Grundfläche (ohne Wohnfläche), der der Zweckbestimmung und Nutzung des Bauwerks dient. Nicht zur Nutzfläche gehören Konstruktions-, Funktions- und Verkehrsflächen.

Die **Wohnfläche** wird gemäß der Verordnung zur Berechnung der Wohnfläche (Wohnflächenverordnung - WoFlV), in der jeweils geltenden Fassung, berechnet. Sie umfasst die Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören, also Flächen von Wohn- und Schlafräumen sowie Küchen und Nebenräumen (z. B. Dielen, Abstellräume und Bad), die sich innerhalb der Wohnung befinden.

Eine **Wohnung** besteht aus einem oder mehreren zusammenliegenden Räumen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Wohnungen haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum. Zur Wohnung können aber auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende zu Wohnzwecken ausgebauten Keller- oder Bodenräume (z. B. Mansarden) gehören.

Die **Zahl der Räume** umfasst alle Wohn-, Ess- und Schlafzimmer und andere separate bewohnbare Räume von mindestens 6 m² Wohnfläche sowie abgeschlossene Küchen unabhängig von deren Größe. Ein Wohnzimmer mit einer Essecke, Schlaf- oder Kochnische wird als ein Raum gezählt. Dementsprechend bestehen Wohnungen, in denen es keine bauliche Trennung der einzelnen Wohnbereiche gibt (z. B. sogenannte "Loftwohnungen") aus nur einem Raum. Bad, Toilette, Flur und Wirtschaftsräume werden nicht mitgezählt.

Als **Kosten des Bauwerkes** werden die zum Zeitpunkt der Baugenehmigung veranschlagten Kosten der Baukonstruktion (einschl. Erdarbeiten), die Kosten der Installation, deren betriebstechnische Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen erfasst. Sie schließen die Umsatzsteuer ein.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen bedingte bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden. Diese können zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen bzw. der Wohn- oder Nutzfläche führen. Aus diesem Grund können bei der Ergebnisdarstellung der Bautätigkeit insgesamt in Einzelfällen negative Werte auftreten.

Weitere Informationen zum Themenbereich "Bauen" finden Sie in unserem kostenfreien Internetangebot.

> www.statistik-mv.de

Angaben für alle Länder sowie Deutschland insgesamt sind im Datenbankangebot des Statistischen Bundesamtes "GENESIS-Online" im Themenbereich "31 Gebäude und Wohnen" enthalten.

> www.genesis.destatis.de/genesis/online

Kapitel 1		Landesergebnisse							
Tabelle 1.1		Baugenehmigungen 1) im Zeitvergleich							
Lfd. Nr.	Zeitraum	Insgesamt	Davon						
			Baumaß- nahmen an bestehenden Gebäuden	neu errichtete Gebäude					
				Nichtwohn- gebäude	Wohn- gebäude	davon			
						Gebäude mit ... Wohnungen			Wohn- heime
1	2	3 und mehr	1	2	3 und mehr	10			
Gebäude/Baumaßnahmen									
1	2025 Januar - Mai	932	340	183	409	333	27	48	1
2	Januar	159	51	28	80	60	7	13	-
3	Februar	225	91	58	76	64	4	8	-
4	März	171	67	29	75	64	7	4	-
5	April	167	55	27	85	63	6	16	-
6	Mai	210	76	41	93	82	3	7	1
7	Juni	155	58	26	71	65	5	1	-
8	Juli	215	67	41	107	87	6	14	-
9	August	245	74	57	114	90	11	12	1
10	September	249	76	35	138	103	10	25	-
11	Oktober	169	48	25	96	71	9	15	1
12	November	274	93	53	128	101	4	23	-
13	Dezember	234	68	46	120	98	11	11	-
14	2026 Januar - Mai	1.377	442	185	750	595	59	93	3
15	Januar	317	83	32	202	160	18	23	1
16	Februar	252	64	34	154	122	8	24	-
17	März	249	89	34	126	100	7	18	1
18	April	266	88	37	141	116	15	10	-
19	Mai	293	118	48	127	97	11	18	1
20	Juni								
21	Juli								
22	August								
23	September								
24	Oktober								
25	November								
26	Dezember								
Wohnungen									
27	2025 Januar - Mai	1.137	147	13	977	333	54	546	44
28	Januar	231	27	1	203	60	14	129	-
29	Februar	194	42	4	148	64	8	76	-
30	März	136	18	1	117	64	14	39	-
31	April	237	13	1	223	63	12	148	-
32	Mai	339	47	6	286	82	6	154	44
33	Juni	150	63	7	80	65	10	5	-
34	Juli	351	29	-	322	87	12	223	-
35	August	275	53	2	220	90	22	92	16
36	September	428	-42	1	469	103	20	346	-
37	Oktober	236	6	1	229	71	18	139	1
38	November	442	60	4	378	101	8	269	-
39	Dezember	255	55	-	200	98	22	80	-
40	2026 Januar - Mai	1.768	101	6	1.661	595	118	885	63
41	Januar	415	11	1	403	160	36	195	12
42	Februar	413	26	3	384	122	16	246	-
43	März	390	56	-	334	100	14	170	50
44	April	140	-78	1	217	116	30	71	-
45	Mai	410	86	1	323	97	22	203	1
46	Juni								
47	Juli								
48	August								
49	September								
50	Oktober								
51	November								
52	Dezember								

Kapitel 1		Landesergebnisse						
Tabelle 1.2		Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau für die Errichtung neuer Gebäude im Mai 2026 nach Gebäudearten und Bauherren						
Lfd. Nr.	Merkmal	Gebäude	Raum- inhalt	Nutzfläche	Wohnungen	Wohnfläche	Wohnräume	Veran- schlagte Kosten der Bauwerke
		Anzahl	1.000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1.000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Wohngebäude	127	160	47,8	323	325,6	1.233	76.411
2	darunter mit Eigentumswohnungen	7	53	28,5	120	108,8	362	27.418
	Gebäudearten							
3	mit 1 Wohnung	97	67	12,8	97	128,6	483	30.643
4	mit 2 Wohnungen	11	10	1,5	22	21,3	82	5.369
5	mit 3 und mehr Wohnungen	18	81	32,9	203	171,0	657	39.811
6	Wohnheime	1	2	0,5	1	4,7	11	588
	Bauherren							
7	öffentliche Bauherren	1	1	-	1	1,6	5	320
8	Unternehmen	27	86	34,5	197	179,1	678	41.772
	davon							
9	Wohnungsunternehmen	18	57	9,4	143	124,2	506	25.163
10	Immobilienfonds	-	-	-	-	-	-	-
11	Land- und Forstwirtschaft, Tier- haltung, Fischerei	-	-	-	-	-	-	-
12	Produzierendes Gewerbe Handel, Kreditinstitute, Versicherungs- gewerbe, Dienstleistungen, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	5	5	1,6	7	6,4	25	1.244
13	private Haushalte	4	25	23,5	47	48,6	147	15.365
14	Organisationen ohne Erwerbszweck	99	73	13,3	125	144,9	550	34.319
15		-	-	-	-	-	-	-
16	Nichtwohngebäude	48	517	582,6	1	1,1	3	217.918
	Gebäudearten							
17	Anstaltsgebäude	2	1	2,1	-	-	-	369
18	Büro- und Verwaltungsgebäude	4	61	89,1	1	1,1	3	44.350
19	landwirtschaftliche Betriebsgebäude	3	33	38,5	-	-	-	1.957
20	nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude darunter	33	283	282,2	-	-	-	68.531
21	Fabrik- und Werkstattgebäude	3	7	14,3	-	-	-	2.538
22	Handelsgebäude	2	20	28,2	-	-	-	2.797
23	Warenlagergebäude	11	212	142,3	-	-	-	30.594
24	Hotels und Gaststätten	1	5	6,1	-	-	-	2.500
25	sonstige Nichtwohngebäude	6	139	170,9	-	-	-	102.711
	Bauherren							
26	öffentliche Bauherren	9	155	197,6	-	-	-	112.072
27	Unternehmen	22	339	338,2	1	1,1	3	103.333
	davon							
28	Wohnungsunternehmen	2	20	45,5	-	-	-	4.812
29	Immobilienfonds	-	-	-	-	-	-	-
30	Land- und Forstwirtschaft, Tier- haltung, Fischerei	6	46	52,9	-	-	-	3.155
31	Produzierendes Gewerbe Handel, Kreditinstitute, Versicherungs- gewerbe, Dienstleistungen, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1	2	3,3	-	-	-	150
32	private Haushalte	13	272	236,5	1	1,1	3	95.216
33	Organisationen ohne Erwerbszweck	16	23	46,4	-	-	-	2.418
34		1	0	0,4	-	-	-	95

Kapitel 2		Kreisergebnisse					
Tabelle 2.1		Baugenehmigungen ¹⁾ nach Gebäudearten					
Lfd. Nr.	Land Kreisfreie Stadt Landkreis	Gebäude/ Baumaß- nahmen insgesamt	Baumaß- nahmen an bestehenden Gebäuden	Neu errichtete Gebäude zusammen	Davon		
					Nichtwohn- gebäude	Wohn- gebäude	darunter mit 1 und 2 Wohnungen
1	2	3	4	5	6	7	8
		Mai 2026					
1	Mecklenburg-Vorpommern	293	118	175	48	127	108
2	Rostock	14	6	8	2	6	3
3	Schwerin	13	5	8	5	3	3
4	Mecklenburgische Seenplatte	43	21	22	6	16	11
5	Landkreis Rostock	71	22	49	9	40	35
6	Vorpommern-Rügen	79	26	53	16	37	33
7	Nordwestmecklenburg	24	10	14	5	9	8
8	Vorpommern-Greifswald	31	20	11	3	8	7
9	Ludwigslust-Parchim	18	8	10	2	8	8
		Januar bis Mai 2026					
10	Mecklenburg-Vorpommern	1.377	442	935	185	750	654
11	Rostock	78	30	48	11	37	30
12	Schwerin	46	19	27	7	20	12
13	Mecklenburgische Seenplatte	172	65	107	32	75	60
14	Landkreis Rostock	386	89	297	40	257	230
15	Vorpommern-Rügen	287	94	193	41	152	131
16	Nordwestmecklenburg	142	55	87	17	70	62
17	Vorpommern-Greifswald	141	58	83	23	60	53
18	Ludwigslust-Parchim	125	32	93	14	79	76

Kapitel 2		Kreisergebnisse				
Tabelle 2.2		Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau 1)				
Lfd. Nr.	Land Kreisfreie Stadt Landkreis	Gebäude/ Baumaßnahmen insgesamt	Nutzfläche	Wohnungen	Wohnfläche	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
		Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1.000 EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Mai 2026				
1	Mecklenburg-Vorpommern	293	596,6	410	433,2	334.423
2	Rostock	14	148,3	82	78,9	87.524
3	Schwerin	13	196,5	5	5,3	124.517
4	Mecklenburgische Seenplatte	43	57,6	65	84,4	29.590
5	Landkreis Rostock	71	55,4	84	85,7	24.324
6	Vorpommern-Rügen	79	69,2	142	103,8	42.323
7	Nordwestmecklenburg	24	34,6	19	21,1	10.200
8	Vorpommern-Greifswald	31	0,6	3	38,9	7.794
9	Ludwigslust-Parchim	18	34,5	10	15,2	8.151
		Januar bis Mai 2026				
10	Mecklenburg-Vorpommern	1.377	1.634,4	1.768	1.799,7	845.892
11	Rostock	78	294,8	142	162,6	120.034
12	Schwerin	46	226,2	122	105,4	139.346
13	Mecklenburgische Seenplatte	172	256,6	269	234,9	96.577
14	Landkreis Rostock	386	227,1	516	532,6	148.183
15	Vorpommern-Rügen	287	294,1	405	339,3	179.932
16	Nordwestmecklenburg	142	110,4	154	150,3	55.275
17	Vorpommern-Greifswald	141	120,1	62	151,6	64.278
18	Ludwigslust-Parchim	125	105,3	98	123,0	42.267

Kapitel 2		Kreisergebnisse					
Tabelle 2.3		Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude					
Lfd. Nr.	Land Kreisfreie Stadt Landkreis	Wohn- gebäude	Darunter	Rauminhalt	Wohnungen	Wohnfläche	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
			mit 1 und 2 Wohnungen				
		Anzahl		1.000 m³	Anzahl	100 m²	1.000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		Mai 2026					
1	Mecklenburg-Vorpommern	127	108	160	323	325,6	76.411
2	Rostock	6	3	29	75	69,2	17.154
3	Schwerin	3	3	2	3	3,5	879
4	Mecklenburgische Seenplatte	16	11	38	65	73,2	19.566
5	Landkreis Rostock	40	35	37	70	72,9	15.437
6	Vorpommern-Rügen	37	33	26	53	55,0	14.077
7	Nordwestmecklenburg	9	8	14	26	23,2	3.731
8	Vorpommern-Greifswald	8	7	8	22	17,7	2.594
9	Ludwigslust-Parchim	8	8	6	9	11,1	2.973
		Januar bis Mai 2026					
10	Mecklenburg-Vorpommern	750	654	789	1.661	1.586,5	328.058
11	Rostock	37	30	65	134	144,9	29.538
12	Schwerin	20	12	43	119	100,0	12.904
13	Mecklenburgische Seenplatte	75	60	110	234	196,9	42.930
14	Landkreis Rostock	257	230	236	457	481,2	98.582
15	Vorpommern-Rügen	152	131	131	297	269,6	61.671
16	Nordwestmecklenburg	70	62	80	194	153,1	28.536
17	Vorpommern-Greifswald	60	53	68	135	130,0	28.419
18	Ludwigslust-Parchim	79	76	56	91	110,7	25.478

Kapitel 2		Kreisergebnisse				
Tabelle 2.4		Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude				
Lfd. Nr.	Land Kreisfreie Stadt Landkreis	Nichtwohn- gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
		Anzahl	1.000 m³	100 m²	Anzahl	1.000 EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Mai 2026				
1	Mecklenburg-Vorpommern	48	517	582,6	1	217.918
2	Rostock	2	216	157,0	-	69.000
3	Schwerin	5	151	196,7	-	123.323
4	Mecklenburgische Seenplatte	6	18	28,7	1	3.393
5	Landkreis Rostock	9	30	38,9	-	2.030
6	Vorpommern-Rügen	16	54	103,6	-	11.771
7	Nordwestmecklenburg	5	24	23,4	-	5.050
8	Vorpommern-Greifswald	3	4	6,2	-	554
9	Ludwigslust-Parchim	2	20	28,2	-	2.797
		Januar bis Mai 2026				
10	Mecklenburg-Vorpommern	185	1.048	1.384,9	6	358.100
11	Rostock	11	296	292,6	-	81.760
12	Schwerin	7	153	199,4	-	123.542
13	Mecklenburgische Seenplatte	32	137	176,2	1	37.678
14	Landkreis Rostock	40	100	152,8	1	11.378
15	Vorpommern-Rügen	41	180	308,4	3	62.589
16	Nordwestmecklenburg	17	53	68,6	1	15.240
17	Vorpommern-Greifswald	23	77	106,1	-	18.859
18	Ludwigslust-Parchim	14	53	80,7	-	7.054

Fußnotenerläuterungen

- 1) Errichtung neuer Gebäude und Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden; bei auftretenden Minuswerten vgl. Definition zu "Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden" im Abschnitt "Begriffe und Definitionen".